



# KEY4TALENT

## Gütekriterien ViQ

# GÜTEKRITERIEN DES VIQ IM ÜBERBLICK

<b>THEORIE</b> basierend auf einer umfassenden und einheitlichen Theorie, die tiefes neurologisches, kognitives und persönlichkeitspsychologisches Wissen subsummiert: der PSI-Theorie (PersönlichkeitsSystemInteraktionstheorie) von Julius Kuhl, diese wiederum beruht in wesentlichen Zügen auf den Grundlagen der Forschung von C. G. Jung.	<b>6 Faktoren</b> Extra-/ Introversion (nach außen/ innen gerichtet) Sensing (realistisch) Intuition (abstrakt) Thinking (logisch) Feeling (gefühlsmäßig) Judging/ Perceiving (urteilend/ wahrnehmend)
<b>FAKTORIELLE STRUKTUR</b>	Alle Faktoren interkulturell stabil laut CFA (Konfirmatorischer Faktoranalyse)
<b>INTERNE KONSISTENZ</b>	Werte aller 6 Skalen über 0.8 laut MacDonald's Omega
<b>EXTERNE VALIDITÄT</b>	zu erwartende Korrelationen zum CPI (California Personality Index); Korrelationen zwischen dem ViQ als implizit messendem Test und expliziten Fragebögen sind nicht hoch zu erwarten, entsprechen aber den zu erwartenden Werten; Zahlreiche validitätsstützende Korrelationen zu Panelfragen, Marktforschungsfragen usw.
<b>NORMEN</b>	verschiedene repräsentative Normstichproben; insgesamt über 516.000 weltweit durchgeführte Tests.
<b>RETEST-RELIABILITÄT</b>	Daten werden gerade wegen größerer Stichproben neu berechnet und können nachgeliefert werden.
<b>OBJEKTIVITÄT</b>	Die Items sind kaum durchschaubar (man kann nur schwer rückschließen, was sie messen); Unabhängig von sozialer/ kultureller Erwünschtheit oder Selbstbild.